

# Leipziger Spitzenfabrik Barth & Co., Aktiengesellschaft. ///

Sitz in Leipzig-Plagwitz, Naumburger Straße 16—22.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Konrad Stavenhagen; Curt Petzold.

**Prokuristen:** E. Schmidt, Fr. Leixering, M. R. Lehmann, O. C. H. Poscharsky.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. i. R. Friedrich Behnisch, Dresden; Stellv.: Dir. Dietrich Stauder, Bremen; Fabrikbes. Georg Ey, Auerbach i. V.

## Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 14./6. 1900; handelsgerichtlich eingetragen 22./6. 1900.

## Zweck:

Fabrikation und Vertrieb von Spitzen und anderen verwandten Artikeln.

## Besitztum:

Der in Plagwitz und Lindenau gelegene Grundbesitz umfaßt einen Flächenraum von 15 110 qm. Hier von sind bebaut 3424 qm in Plagwitz und 2690 qm in Lindenau. Die Gebäude in Plagwitz bestehen aus einem dreistöckigen Fabrikgebäude, einem Shedbau, einem vierstöckigen Verwaltungsgebäude, dessen obere Geschosse der Fabrikation dienen, einem Kessel- und einem Maschinenhaus. Die Lindenauer Anlage besteht aus vier Fabrikgebäuden mit Nebengebäuden. Beide Werke haben Gleisanschluß. Sie verfügen über Kraftanlagen zur Erzeugung von Dampf und elektrischem Strom. Außerdem sind sie an das Leitungsnetz der städtischen Elektrizitätswerke angeschlossen.

An Maschinen besitzt die Ges. 9 Warpmaschinen und 55 Leavers Go-Through-Maschinen, die sämtlich mit elektrischem Einzelantrieb versehen sind.

## Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. ist Mitglied der Vereinigung Deutscher Spitzenwebereien, Dresden.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933: am 30./10. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 3faches St.-Recht.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., etwaige sonstige Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst., 8% Div. (Max.) an Vorz.-Akt. mit Nachzahl.-Anspruch; 4% Div. an St.-Akt.; 15% Tant. an A.-R. (außerdem eine feste Vergüt. von 1500 RM je Mitgl., der Vors. 3000 RM), Rest weitere Div. an St.-Akt.

**Zahlstelle:** Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## Statistische Angaben:

**Kapital:** 850 000 RM in 8400 Inh.-St.-Aktien zu 100 RM und 1000 Nam.-Vorz.-Akt. zu 10 RM. Die Vorz.-Aktien genießen 8% Vorz.-Div. (Max.) mit Nachzahl.-Anspruch und mehrfaches Stimmrecht.

**Vorkriegskapital:** 1 000 000 M.

Urspr. 600 000 M, erhöht 1906 um 400 000 M, 1919 Kap.-Erhöh. um 1 000 000 M. Nochmals erhöht 1920 um

1 Mill. M. Weitere Erhöh. 1921 um 1 300 000 M in 1000 St.-Akt. und 300 Nam.-Vorz.-Akt. 1922 Erhöhung um 2 500 000 M in 2300 Stück St.-Akt. u. 200 Stück Nam.-Vorz.-Akt. Lt. G.-V. v. 29./12. 1922 erhöht um 12 200 000 Mark in 11 700 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. v. 29./11. 1924 von 19 000 000 M auf 1 810 000 RM derart, daß der Nennwert der St.- u. Vorz.-Aktien von 1000 M auf 100 RM bzw. 10 RM ermäßigt wurde. — Lt. G.-V. v. 27./12. 1932 Auflös. des gesetzl. R.-F. bis auf 10% des Neukapitals; sowie Herabsetz. des St.-A.-K. in erleichterter Form von nom. 1 800 000 RM auf nom. 900 000 RM durch Zusammenleg. der St.-Akt. im Verh. 2:1 zwecks Ausgleichs von Wertminderungen u. zur Deckung von Verlusten. — Lt. G.-V. v. 30./10. 1933 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 910 000 RM auf 850 000 RM durch Einzieh. von nom. 60 000 RM eigener St.-Aktien.

**Kurs ult. 1927—1933:** 103, 125, 118,25, 73,5, 78\*, 24,25, 20,50%. In Leipzig notiert. Wiederzulassung des herabgesetzten A.-K. (nom. 900 000 RM) Mai 1933 erfolgt.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** St.-Akt.: 6, 12, 15, 10, 0, 0, 0%; Vorz.-Akt.: 8, 8, 8, 8, 0, 0, 0%.

**Umsätze 1929/30—1932/33:** 3,3, 1,69, 1,03 Mill. RM.

**Angestellte und Arbeiter** (Mai 1933): rd. 220 (ausschließlich Heimarbeiterinnen).

**Bilanz am 30. Juni 1933:** Aktiva: Anlagevermögen: Grundstücke ohne Baulichkeiten einschl. Gleise 200 000, Fabrikgebäude 343 000, Wohngebäude 1, Maschinen und maschinelle Anlagen 192 700, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 1, Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 119 800, halbfertige Erzeugnisse 10 780, fertige Erzeugnisse, Waren 38 220, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 141 508, Wechsel 4400, Kassenbestand einschl. Guthaben bei der Reichsbank und beim Postscheckamt 5744, andere Bankguthaben 132 445, eigene Aktien (nom. 10 700 RM) 3531, Steuergutscheine (nom. 6200 RM) 5853, Verlust 15 267, (Bürgschaft 2000 RM). — Passiva: Grundkapital 910 000, ges. R.-F. 91 000, Teilrückstellung für Pensionsverpflichtungen 10 000, Rückstellung für zweifelhafte Außenstände 22 720, Verbindlichkeiten: Guthaben des Unterstützungsfonds (unt. treuhänderischer Verwaltung) 85 000, Darlehen 72 796, Steuern und Abgaben 7879, Dividende 629, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 19 225, (Bürgschaft 2000 RM). Sa. 1 219 250 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne und Gehälter 359 622, soziale Abgaben 24 761, Abschreibungen auf Anlagen 22 373, andere Abschreibungen 4521, Besitzsteuern der Gesellschaft 36 705, sonstige Steuern und Abgaben 19 377, Zinsen 676, sonstige Aufwendungen 191 129. — Kredit: Gesamterlös abzüglich der Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 537 593, Ertrag aus Steuergutscheinen 8305, aufgelöste Rücklagen für Steuern und Förderungsausfälle 104 000, Verlust in 1932/33 15 267. Sa. 665 165 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. für 1932/33: 7125 RM. des Vorstandes: 28 520 RM

# Leipziger Trikotagenfabrik Aktiengesellschaft. ///

Sitz in Leipzig W 33, Lützener Straße 102/4.

## Verwaltung:

**Vorstand:** Paul Obst.

**Prokuristen:** B. Röber, Karl Obst.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Bank-Dir. Carl Harter, Berlin; Stellv.: Bank-Dir. Bruno Winkler, Leipzig; Dir. Herm. Liebisch, Zittau; Fabrik-Dir. Richard Müller, Leipzig.

## Gründung:

Die Ges. wurde gegründet am 16./6. 1898; handelsgerichtl. eingetragen 20./7. 1898.

## Zweck:

Betrieb von Trikotagenfabriken u. anderen mit dieser Fabrikation zusammenhängenden Geschäftszweigen.

## Besitztum:

Das Fabrikanwesen der Ges. in Leipzig-Lindenau umfaßt etwa 4670 qm u. besteht außer dem eigentlichen massiven vierstöckigen Fabrikgebäude aus 7 anderen Gebäuden (darunter 1 Wohnhaus) bzw. Schuppen. — Etwa 300 Beamte und Arbeiter.